

Name	
Vorname	
Straße	
Wohnort	
Telefon	
E-Mail	

**An  
Dekanin / Dekan als Vorsitzende / Vorsitzender des  
Promotionsausschusses des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften  
und Philosophie  
der Philipps-Universität Marburg**

**35032 Marburg**

Marburg, \_\_\_\_\_

**I.**

Ich beantrage aufgrund meines

**erfolgreichen Abschlusses des Studiums gem. § 5 der Promotionsordnung**

im **Fach** \_\_\_\_\_

an der **Hochschule** \_\_\_\_\_

mit dem **Abschluß** \_\_\_\_\_

und der beigefügten - als Dissertation eingereichten - Arbeit mit dem Titel (bitte vollständig ausschreiben):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

die Eröffnung des Verfahrens zur Erlangung des Grades eines Doktors der Philosophie am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie im **Promotionsfach**: \_\_\_\_\_

**Betreuerin / Betreuer** der Dissertation ist Frau / Herr \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, daß die Dissertation nach positivem Abschluß des Verfahrens gedruckt und in der durch die Promotionsordnung vorgeschriebenen Anzahl von Exemplaren im Dekanat *und* in der Universitätsbibliothek Marburg abgeliefert werden muß.

*Die Promotionsordnung vom 17.06.2009, geändert am 29.10.2014, in Kraft getreten am 04.07.2015, ist mir bekannt.*

\_\_\_\_\_  
 **Zutreffendes bitte ankreuzen**

## Antragsformular für die Zulassung zur Promotion Seite 2

Promotionsordnung von 2009, geändert am 29.10.2014,  
in Kraft getreten am 04.07.2015

### II. \*

Die eingereichte Arbeit ist  noch nicht /  in folgenden Teilen /  bereits ganz im Druck erschienen:

\_\_\_\_\_ (ggfs. weitere Angaben zum Umfang/Verlag auf extra Blatt)

- Ich habe die Arbeit bisher noch nicht als Prüfungsarbeit eingereicht.
- Ich habe mich noch bei keinem anderen Fachbereich und bei keiner anderen Hochschule um die Zulassung zur Promotion beworben.
- Ich habe bereits früher eine Promotion versucht; Angabe über Zeitpunkt, Hochschule, Dissertationsthema und

Ergebnis dieses Versuches: \_\_\_\_\_

### III.

#### Versicherung:

**Ich versichere an Eides statt, die vorgelegte Dissertation selbst und ohne fremde Hilfe verfasst, nicht andere als die in ihr angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benutzt, alle vollständig oder sinngemäß übernommenen Zitate als solche gekennzeichnet sowie die Dissertation in der vorliegenden oder einer ähnlichen Form noch bei keiner anderen in- oder ausländischen Hochschule anlässlich eines Promotionsgesuchs oder zu anderen Prüfungszwecken eingereicht habe.**

Diesem Antrag füge ich *gem. den Bestimmungen von § 9 der Promotionsordnung* von 2009, in Kraft getreten 15.04.2010 bei:

1. Die gebundene Dissertation in drei Exemplaren mit dem vorgeschriebenen Titelblatt
2. Einen ausführlichen Lebenslauf mit allen wesentlichen Angaben über den bisherigen Verlauf von Ausbildung und Tätigkeit
3. Die Bestätigung des Fachbereichs über die Annahme als Doktorand/in mit bereits erfolgter Prüfung der Nachweise und ggf. den Nachweis über erfüllte Auflagen gem. § 5 Abs. 5; sofern dies nicht erfolgt ist, den Nachweis über Schulbesuch, Studium und Abschlußexamen gem. § 5 Abs. 2 sowie ggf. Nachweise über die Eignungsfeststellung und erfüllte Auflagen gem. § 5 Abs. 2 und Abs. 5 der PO (amtlich beglaubigte Abschriften oder Original und einfache Kopie; *ausländische Zeugnisse* in Übersetzung mit dem Nachweis, daß der Abschluß den Anforderungen der Promotionsordnung genügt (Äquivalenzbescheinigung).
4. Ggf. Zusammenfassung gem. § 7 Abs. 2 PO
5. Statistikbogen

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)

\*  **Zutreffendes bitte ankreuzen**

# Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie

## Statistikbogen zum Antragsformular auf Zulassung zur Promotion:

### Persönliche Daten zur Promotion:

Geschlecht:  männl. (1)  weibl. (2)

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ): \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_  
(ersten vier Buchstaben des Vornamens)

### Beschäftigung an der Philipps-Universität Marburg:

Nein

Ja Vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

### Stipendium:

Nein

Ja

Stipendienprogramm:  Stipendium Philipps-Universität Marburg

andere Stipendienprogramme: \_\_\_\_\_

### Auslandsaufenthalt (während der Promotion):

Nein

Ja Vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Die Erhebung der Daten ist ab dem WS 1992/93 auf der Grundlage der Neufassung des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG vom 02. November 1990 – BGBl. I S. 2414) vom Dekanat durchzuführen und an das Hessische Statistische Landesamt weiterzuleiten. Die Auskunftspflicht und die Geheimhaltung seitens der Behörde ergeben sich aus § 5 HStatG und § 16 Bundesstatistikgesetz.

**Muster des Titelblattes der Dissertation /  
des Beiblattes der Pflichtexemplare (Veröffentlichung)**  
(§§ 9 und 17 Abs.2, Promotionsordnung von 2009/2015)

.....

Titel der Dissertation

Inauguraldissertation

zur Erlangung des Grades eines Doktors / einer Doktorin der Philosophie dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften  
und Philosophie

der Philipps-Universität Marburg

vorgelegt von

.....

(Vor- und Zuname)

aus .....

(Geburtsort)

.....

(Einreichungsjahr)

## **Rückseite des Titelblattes**

Vom Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie  
an der Philipps-Universität Marburg (Hochschulkenziffer 1180)  
als Dissertation angenommen am .....

(Datum Annahme durch die Prüfungskommission/i.d.R. Tag der Disputation)

Tag der Disputation / mündlichen Prüfung .....

1. Gutachter/-in:.....
2. Gutachter/-in:.....

---

**\*In die abzuliefernden Pflichtexemplare (§ 17 Abs. 2) muss das Titelblatt einschließl. ausgefüllter Rückseite ebenfalls eingebunden oder eingeklebt werden!!**